

Förderung und Herstellung von Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in Wissenschaft und

Forschung FEM POWER @ IPK

Das Programm hat das übergeordnete Ziel, Frauen im Mittelbau und in Führungspositionen in der Wissenschaft zu stärken und damit vorhandene Potentiale bei der Auswahl der besten Köpfe zu nutzen. Gwendolin Julia Schneider, die Projektkoordinatorin, arbeitet seit dem 15. April 2019 als Direktoriumsbeauftragte für Chancengleichheit an der Umsetzung dieses Vorhabens, in enger Kooperation mit dem Direktorium, den ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten, dem Personalrat, dem Personalwesen und den wissenschaftlichen Führungskräften des IPK.

Im Rahmen des Projektes werden Maßnahmen in unterschiedlichen Handlungsbereichen entwickelt und umgesetzt, die eine gezielte und strukturierte Förderung von Frauen in der Wissenschaft ermöglichen sollen. Zentrale Handlungsbereiche, die in Zukunft noch stärker auf die Interessen und Bedürfnisse von Wissenschaftlerinnen ausgerichtet werden, sind die **Personalgewinnung**, die **Personal-/Karriereentwicklung** sowie die in- und externe **Kommunikation** des Instituts. Ein wichtiger und übergreifender Aspekt dabei ist, die **Vereinbarkeit von Beruf und Familie** noch konsequenter in alle Handlungsbereiche mit einzubeziehen.

- ▶ Verbesserung der Qualifizierungsbedingungen für weibliche Nachwuchsforscherinnen
- ▶ Personalgewinnung
- ▶ signifikante Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen

Schaffung eines Gleichstellungsbüros mit dem erforderlichen personellen und strukturellen Rahmen

Fortbildungsprogramme für Wissenschaftlerinnen:

- ▶ gezielte Beratung
- ▶ Vernetzung mit anderen außeruniversitären Einrichtungen sowie Hochschulen und Universitäten
- ▶ Gremienarbeit
- ▶ Bedarfsanalyse/ Fortbildungs- und Coachingangeboten/ Bewerbungstrainings
- ▶ Unterstützung bei Projektanträgen
- ▶ aktive Beteiligung am Leibniz-Mentoring-Programm

Kommunikationsmaßnahmen:

- ▶ Gewinnung von Wissenschaftlerinnen

- ▶ Erhöhung der Sichtbarkeit des Instituts als attraktiver Arbeits- und Qualifizierungsort
- ▶ projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Weiterentwicklung von Instrumenten zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Gezielte Förderung von Wissenschaftlerinnen in einzelnen Karriere- und Lebensphasen:

- ▶ Wiedereinstiegsstipendien
- ▶ Habilitationsstipendien
- ▶ Nachwuchsgruppenstipendien

Duale Karriere:

- ▶ Ausbau der regionalen Vernetzung